

K a s a n e

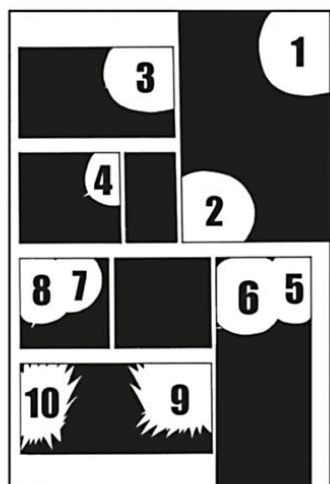
D a r u m a M a t s u u r a

1

STOPP!

**Dies ist die letzte Seite des eBooks!
Du willst dir doch nicht den Spaß verderben
und das Ende zuerst lesen, oder?**

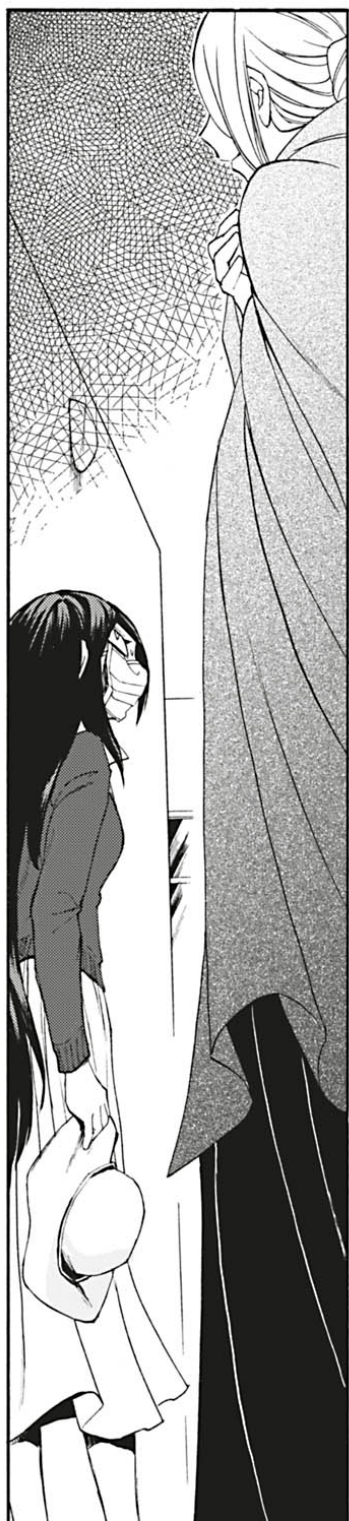
Um die Geschichte unverfälscht und
originalgetreu mitverfolgen zu können,
musst du es wie die Japaner machen und
von rechts nach links lesen.



So geht's:

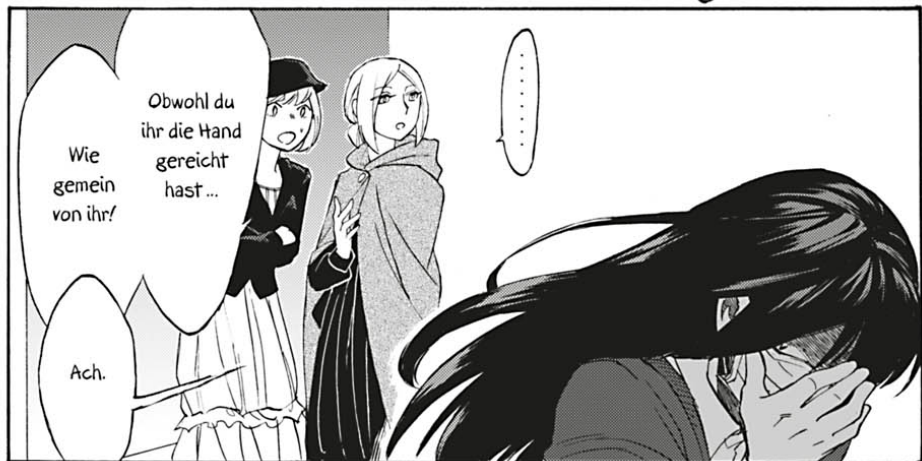
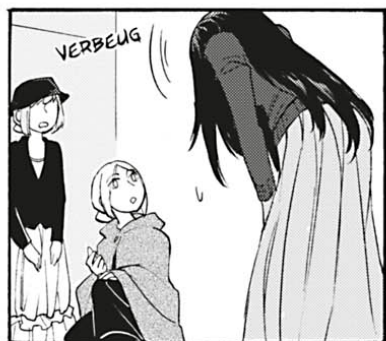
Wenn dies das erste Mal sein sollte, dass du einen digitalen Manga liest, kann dir die Grafik helfen, dich zurechtzufinden: Fang einfach oben rechts an zu lesen und arbeite dich nach unten links vor. Zum Umblättern tippst du den linken Rand im eBook an.

Viel Spaß dabei wünscht dir
TOKYOPOP®!



... weiß nur,
was sich
für jeman-
den wie sie
gehört!

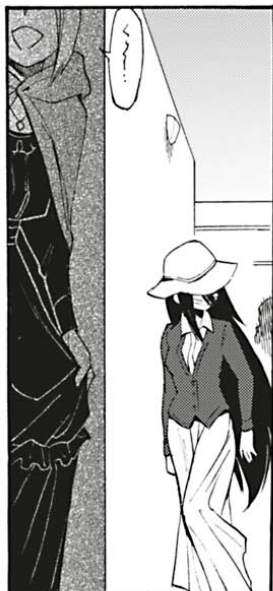
Fortsetzung folgt





Und wo ist
dieser Herr Habuta
überhaupt?

So gut das
Stück war,
die Neben-
rolle hat es
ruiniert.



Bist du
okay?





... als könne
sich die Neben-
darstellerin nicht
richtig konzen-
trieren?



Welch
Verschwendung!



Wenn
ich doch
nur!

Wenn ich
sie wäre,
würde ich al-
les geben!

Wie
kann sie
da so
schlecht
spielen?

Sie ist
bildschön
und hat eine
Nebenrolle
mit Dialog
bekommen
...



Die
Hauptrolle
ist ganz klar
eine Fehlbe-
setzung!



... und
die Prä-
senz der
Haupt-
rolle
löst sich
in Luft
auf.

Ich
werde
der
Schön-
heit der
Neben-
rolle
gewahr
...



Wobei,
nein ...



Es
scheint
eher ...

... ist die
Hauptrolle die
bessere Schau-
spielerin!

Eigent-
lich ...



*Sie ist
nur ... eine
Nebenrolle,
oder? Trotz-
dem ist sie
umwerfend
schön!*

*Selbst
auf diese
Entfer-
nung ...*

*Selbst
in dem
schäbi-
gen Kos-
tüm ...
sticht
sie am
meisten
von allen
heraus!*

*Wie ein
Diamant,
der gren-
zenlos
funkelt.*

*Allein
wegen des
Aussehens
hätte sie die
Hauptrolle
bekommen
müssen.*



Das
kann man
nicht ver-
gleichen!

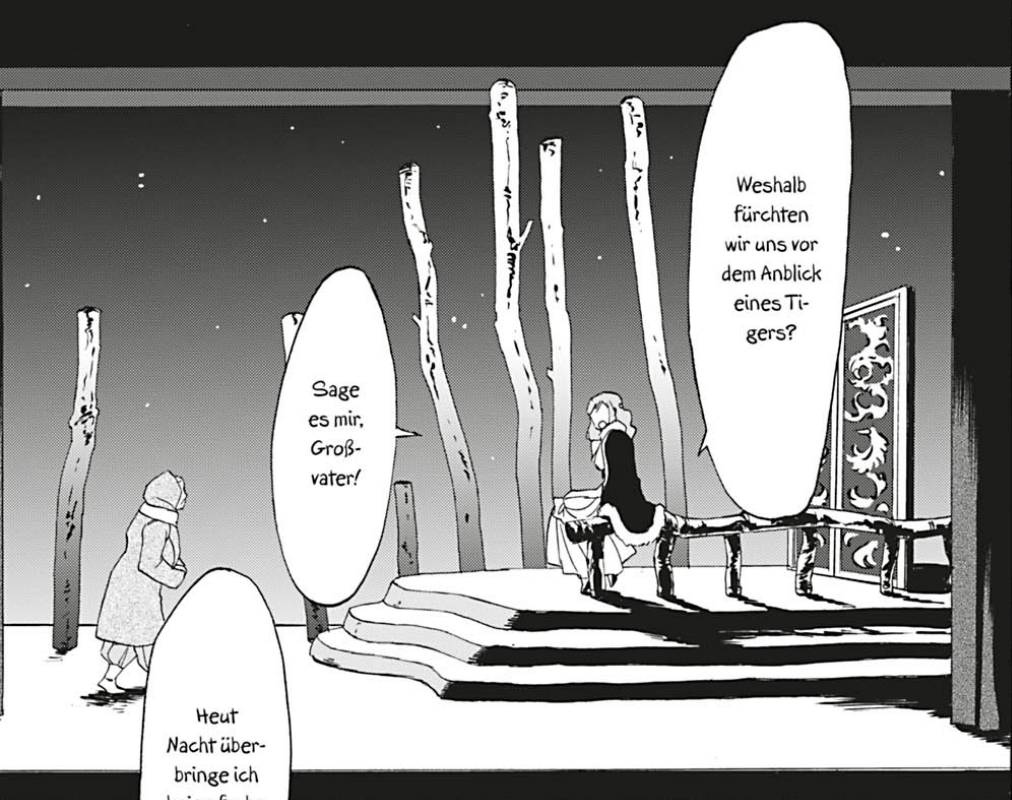
Die Inszenie-
rung und das
Schauspiel ...

Das Licht,
der Ton, das
Bühnenbild ...



Die Welt auf der
Bühne zieht mich
magisch an ...





Sage
es mir,
Groß-
vater!

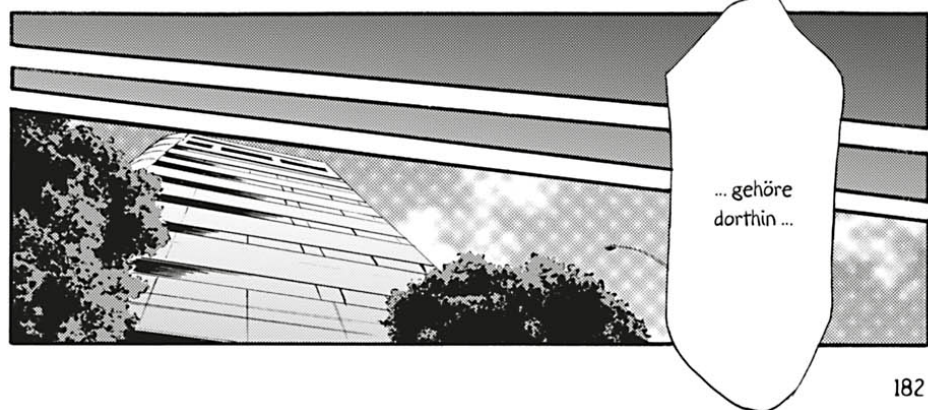
Weshalb
fürchten
wir uns vor
dem Anblick
eines Ti-
gers?

Heut
Nacht über-
bringe ich
keine frohe
Botschaft
...



Ah ... Das
ist ja etwas
komplett
anderes!

Nicht wie
die Schulauf-
führungen, die
ich kenne ...





»Führen Sie sie aus den Tiefen des Abgrunds hinein ins Rampenlicht«



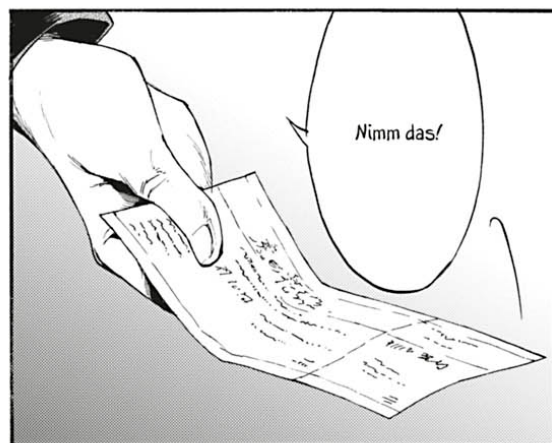




Zu glauben ...

... du könntest allein mit dem Lippenstift umgehen, ist naiv!

Ich erfinde keine Lügen.



Nimm das!



Nicht nur zwie-lichtig, auch noch unver-schämt!

Ich frage mich, wie viel von Ihren Ge-schichten über meine Mutter wahr ist!



Ein Ticket für eine Theater-vorstellung, was denn sonst?

Was ist das?



Hast du je eine Profibühne gesehen?



Es sind
die Bewun-
derung und
das Selbst-
bewusstsein,
die nur die
Schönen ge-
nießen!

Alles Dinge,
in deren Ge-
nuss du mit
deiner häss-
lichen Fratze
nie kommen
würdest!



Du wirst
noch einmal ...
nein, noch viele
Male danach
trachten.

»Immer gut drauf
und lebendig, aber
weit entfernt von
einer Spitzen-
schauspielerin.«

»Ich habe schon
mehrmals erlebt,
wie sie spielt.«

Nun,
verglichen
mit Iku fehlt
es dir etwas
an Stimm-
volumen und
Gelassen-
heit ...

... aber das
war's auch
schon.

»Das
schau-
spiele-
rische
Können
...
... und die
Span-
nung,
die das
Publi-
kum er-
griff ...«

»Aber
diese
Intensität
von Gio-
vanni an
jenem
Tag ...«

Irgendet-
was anderes daran
hat dich in seinen
Bann gezogen.

Für dich ist das
Schauspiel nicht nur
ein Zeitvertreib, der
dir Freude bereitet.





Haben Sie zufällig
auch eine Schönheit
parat, die mir einfach
so ihr Gesicht ab-
treten würde?

Sie sagten,
Sie würden
mir eine Rolle
geben ...



Was
sagst
du ...

Doch
damit
nicht
genug.

Ich werde
dich zu einem
Star machen,
den alle an-
himmeln.



Natürlich!



... werter
Giovanni?



Was
kümmert es
Sie, was aus
ihrer Tochter
wird? Mir ge-
genüber haben
Sie keinerlei
Verpflichtun-
gen ...

Ange-
nommen,
Sie waren
wirklich auf
der Seite
meiner
Mutter
...



Vor dem
Kerl sollte
ich mich
trotzdem
in Acht
nehmen
...



Ich
wusste
es ...
Auch
meine
Mutter
...

... war
wie ich!



Kasane,
das Schicksal
wollte, dass du
diesen Namen*
trägst!

Es war,
was Sukeyo
wollte.

* Anm. d. Red.: Kasane bedeutet »Schererei, Verwicklung, Unannehmlichkeit«